

Implementationsveranstaltung

Vorstellung des Bildungsplans NRW für den Ausbildungsberuf

Fotografin und Fotograf

Vom KMK-Rahmenlehrplan zum Bildungsplan NRW

Ab dem **01.08.2025** gilt der neue
bundesweite KMK-Rahmenlehrplan.



Der KMK-Rahmenlehrplan wird zum
landesspezifischen Bildungsplan NRW erweitert.

Zentrale Zielsetzung der Bildungspläne

**Einheitliche
Struktur**

**Kompetenzorientierte
Zielbeschreibung**

**Vermittlung beruflicher
Handlungskompetenz
durch Kombination
von Lernfeldern mit
fachbereichsbezogenen
Fächern**

**Kompetenz-
orientierte
Bildungspläne**

**Systematischer Bezug
aller Bildungspläne
eines Fachbereichs
untereinander**

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Ziele

Abschlüsse

DQR im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

im Fachbereich
Gestaltung

Handlungsfelder

Arbeits- und

Geschäftsprozesse

Fachbereiche und Handlungsfelder

Agrarwirtschaft	Ernährungs- und Versorgungsmanagement	Gestaltung	Gesundheit/ Erziehung und Soziales	Informatik	Technik/ Naturwissenschaften	Wirtschaft und Verwaltung
HF 1 Unternehmensmanagement	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Bildung und Erziehung	HF 1 Unternehmens-/ Betriebsmanagement	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Unternehmensstrategien und Management
HF 2 Biologische Produktion	HF 2 Produktion	HF 2 Dienstleistung	HF 2 Betreuung	HF 2 Softwareentwicklung	HF 2 Produktentwicklung und Gestaltung	HF 2 Beschaffung
HF 3 Dienstleistung	HF 3 Warenwirtschaft	HF 3 Vermarktung	HF 3 Pflege	HF 3 Entwicklung von Hard- und Software-Systemlösungen	HF 3 Produktion und Produktionssysteme	HF 3 Leistungserstellung
HF 4 Agrartechnik	HF 4 Personenorientierung	HF 4 Gestaltung und Entwurf	HF 4 Gesundheitsförderung	HF 4 Realisierung von Hard- und Software-Systemlösungen	HF 4 Instandhaltung	HF 4 Absatz
HF 5 Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz	HF 5 Vermarktung	HF 5 Produktion	HF 5 Gestaltung	HF 5 Systembetreuung	HF 5 Umweltmanagement	HF 5 Personal
HF 6 Vermarktung		HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Betriebliches Management	HF 6 Kundenbetreuung	HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Investition und Finanzierung
			HF 7 Vermarktung	HF 7 Qualitätsmanagement		HF 7 Wertströme

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Ziele

Abschlüsse

DQR im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

im Fachbereich
Gestaltung

Handlungsfelder

Arbeits- und

Geschäftsprozesse

Teil 3

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

**Fotografin
und
Fotograf**

Rahmenlehrplan

Bündelungsfächer

Gesamtmatrix

Bildungsplan NRW Teil 3

Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Fotografin und Fotograf

- 3.1 Beschreibung des Bildungsganges**
 - 3.1.1 KMK-Rahmenlehrplan**
 - 3.1.2 Stundentafel**
 - 3.1.3 Bündelungsfächer**
 - 3.1.4 Darstellung von Anknüpfungsmöglichkeiten im Bildungsgang**
- 3.2 Lernerfolgsüberprüfung**
- 3.3 Anlage**
 - 3.3.1 Entwicklung und Ausgestaltung einer Lernsituation**
 - 3.3.2 Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation**

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Fotografin und Fotograf				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Beruf und Berufsumfeld präsentieren	40		
2	Bildideen entwickeln und Bildaufbau gestalten	80		
3	Kameratechnische Funktionen handhaben	80		
4	Licht nutzen	60		
5	Bilder digital entwickeln und sichern	60		
6	Kamerasysteme einsetzen		80	
7	Lichtsysteme einsetzen		60	
8	Bilder digital gestalten		60	
9	Bildkonzepte planen und umsetzen		80	

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Fotografin und Fotograf

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
10	Aufnahmesysteme einsetzen			80
11	Bilder für Ausgabemedien aufbereiten und ausgeben			80
12	Projekte konzipieren und umsetzen			120

Bündelungsfächer

Fotografin und Fotograf			
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Bündelungsfach
LF 1 LF 2	LF 9	LF 12	Bildgestaltung
LF 3 LF 4	LF 6 LF 7	LF 10	Aufnahmetechnik
LF 5	LF 8	LF 11	Bildbearbeitung

Wie werden Bündelungsfächer gebildet?

Sinneinheiten

Zusammenführung
mehrerer **Lernfelder**

Durchgängigkeit

Unterricht in den
Bündelungsfächern
möglichst in allen
Ausbildungsjahren

Bündelungsfächer

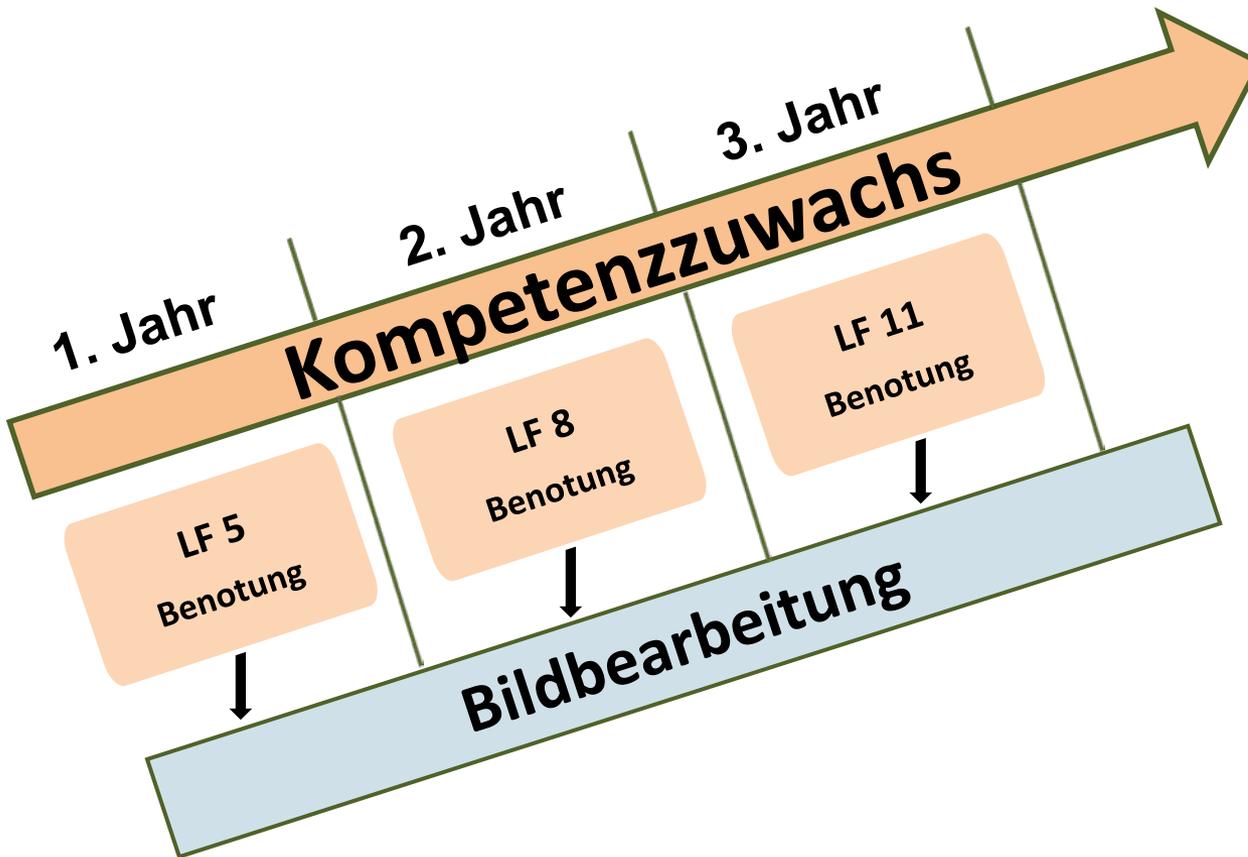
Zuordnung

Lernfelder werden
nur jeweils einem
Bündelungsfach
zugewiesen

Anzahl

drei bis fünf
Bündelungsfächer

Warum gibt es Bündelungsfächer?



**Dokumentation des
Kompetenzzuwachses**

im Bündelungsfach
über die gesamte
Ausbildungsdauer

Leistungsbewertung
Zusammenfassung der
Leistungen der Lernfelder
zu einer Note des
Bündelungsfachs

Studentafel

Fotografin und Fotograf

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Bildgestaltung	80 – 120	80	120	280 – 320
Aufnahmetechnik	100 – 140	140	80	320 – 360
Bildbearbeitung	20 – 60	60	80	160 – 200
Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch	0 – 40	0 – 40	0 – 40	40 – 80
Wirtschafts- und Betriebslehre	40	40	40	120
Summe	320 – 360	320 – 360	320 – 360	960 – 1040
II. Differenzierungsbereich				
	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4 gelten entsprechend.			
III. Berufsübergreifender Lernbereich				
Deutsch/Kommunikation	Die Studentafeln der APO-BK, Anlage A 1.1, A 1.2, A 1.3. und A 1.4 gelten entsprechend.			
Religionslehre				
Sport/Gesundheitsförderung				
Politik/Gesellschaftslehre				

Gewichtung

Fotografin und Fotograf

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Bildgestaltung	80 – 120	80	120	280 – 320
Aufnahmetechnik	100 – 140	140	80	320 – 360
Bildbearbeitung	20 – 60	60	80	160 – 200
Freizeitgestaltung				
Wirtschaftsinformatik				
Surf- und Medienkunde				
II. Berufliche Grundbildung				
III. Berufliche Grundbildung				
Deutsch				
Religion				
Sport				
Politik/Gesellschaftslehre				

In Fächern, in denen die Stundentafel des jeweiligen Ausbildungsberufes bei zweijährigen Berufen 160, bei dreijährigen Berufen 240 und bei dreieinhalbjährigen Berufen 280 Unterrichtsstunden vorsieht, wird die Note mit dem Gewichtungsfaktor **zwei** multipliziert. Die Noten der übrigen zu berücksichtigenden Fächer werden mit dem Gewichtungsfaktor **eins** einbezogen.

Quelle: APOBK, Anlage A § 9 Berufsschulabschluss, Berufsschulabschlussnote

Kompetenzerwerb in weiteren Fächern

**Zusammenarbeit
der Lernbereiche**

**Unterstützung der
beruflichen
Qualifizierung**

**Neue Bildungspläne
für den Fachbereich
Gestaltung**

**Fremdsprachliche
Kommunikation/Englisch
Deutsch/Kommunikation
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre**

**Förderung des
fachspezifischen
Kompetenz-
zuwachses**

**Anknüpfungs-
möglichkeiten im
Bildungsgang über
die Gesamtmatrix**

Gesamtmatrix

Fotografin und Fotograf

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu relevanten Arbeits- und Geschäftsprozessen								
Bildungsgang: Fotografin/Fotograf und								
Erweiterter Erster Schulabschluss oder Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) - Gestaltung								
bildungsgangbezogener Bildungsplan	fachbereichsbezogene Bildungspläne							
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Wirtschafts- und Betriebslehre	Deutsch/ Kommunikation	Katholische Religionslehre	Evangelische Religionslehre	Sport/Gesundheits- förderung	Politik/ Gesellschaftslehre
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management								
Unternehmensgründung	1, 12		1	1, 2, 4, 7		6		1, 2, 4
Unternehmensführung	1		2, 3, 6, 7	1, 2, 3, 6		1, 2, 5, 6		2, 5
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	1	1, 4	2, 3, 6	1, 7		2	4, 5	5
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	4, 5, 11			1, 2, 3, 6, 7		2		5
Personalmanagement	1, 12		4, 5, 7	1, 2, 3, 7	2, 5, 6	1, 2, 5, 6		1, 2
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	3, 4, 6, 7	2	4	2	1, 3	6	2, 4	1, 2, 3
Handlungsfeld 2: Dienstleistung								
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	1, 2, 9, 12	3, 4, 5	3	1, 3, 7	1, 5	1, 2	6	
Kalkulation und Auftragsstellung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	12	4, 5	2, 3	2				6
Dienstleistungsangebote	1, 12							
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	2, 4, 9, 12	5		1, 6, 7		2, 4	6	
Handlungsfeld 3: Vermarktung								
Analyse von Kundenbedürfnissen	2, 5, 8	2, 3, 5	3	1, 2, 4, 7		1, 4	1	5, 6
Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermarktungsstrategien	1, 12	2, 3, 5	3	3, 6	6	2, 4, 5, 6		4, 5, 6
Nutzung absatzpolitischer Instrumente			3		6	4		5
Präsentation und Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	1, 12	2, 3, 5		1, 3, 4, 6, 7		4	3	5
Handlungsfeld 4: Gestaltung und Entwurf								
Ideeneentwicklung und Kreativtechniken	2, 5, 8, 12	3, 5		3, 4, 5, 6	4	1, 4	3	5
Trendforschung und Zielgruppenanalyse	2, 12	2, 3, 5		2, 4, 6	4	2, 4	1	6
Konzeption und Ideenvariation	2, 9	3, 5		3, 5, 6	6	2, 4, 6	3	
Entwurf und Prototyping	7, 12	3, 5		1, 6, 7		4		
Präsentation	1, 5, 8, 12	3, 5		1, 3, 5, 6, 7		2, 4	3, 6	5
Handlungsfeld 5: Produktion								
Situations- und Determinantenanalyse	1, 12	2, 3		2				
Produktionsplanung und Arbeitsplatzergonomie	1, 3, 4, 6, 7	2		1, 7	3, 6		2	2
Technische Realisierung (Schwerpunkte: Objekt- und Raumgestaltung, Produktgestaltung, Mediengestaltung)	3, 4, 6, 7, 9, 10	3		1, 2, 6, 7		2, 4		5
Handlungsfeld 6: Qualitätsmanagement								
Sicherstellung der Produkt- und Dienstleistungsqualität	1, 12	3, 6	2	1, 7		2, 5	5	
Sicherstellung der Prozessqualität	12	6		1, 3, 7		5	5	
Prüfen und Messen	3, 4, 6, 7							
Reklamationsmanagement	1, 12	6		1, 3, 7	5	1, 2	1, 6	

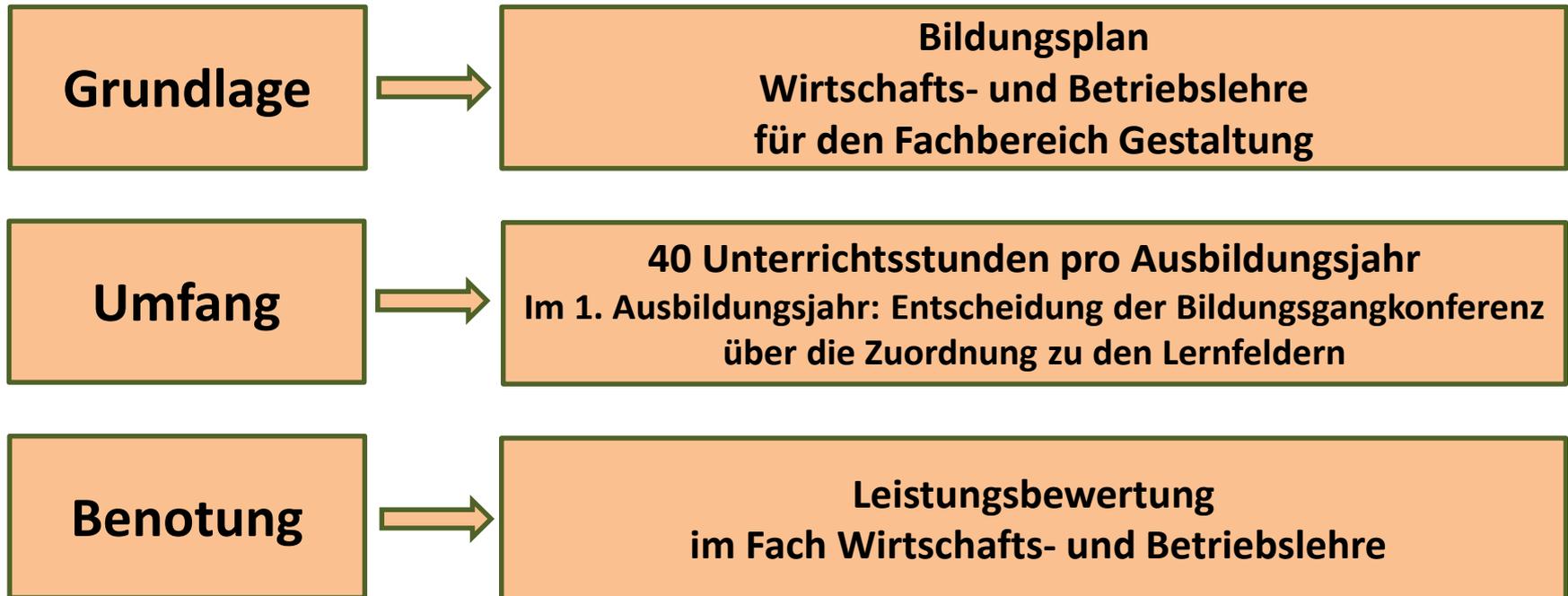
Auszug aus der Gesamtmatrix

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und d Bildungsgang: Fotograf Erweiterter Erster Schulabschluss oder Mittlerer Sch			
	bildungsgangbezogener Bildungsplan		
		Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch
Handlungsfeld 1: Betriebliches Management			
Unternehmensgründung	1, 12		1
Unternehmensführung	1		2, 3, 6, 7
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	1	1, 4	2, 3, 6
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	4, 5, 11		
Personalmanagement	1, 12		4, 5, 7
Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung	3, 4, 6, 7	2	4
Handlungsfeld 2: Dienstleistung			
Kundenbetreuung und Kommunikationsprozesse	1, 2, 9, 12	3, 4, 5	3
Kalkulation und Auftragserstellung unter Berücksichtigung rechtlicher Rahmenbedingungen	12	4, 5	2, 3
Dienstleistungsangebote	1, 12		
Auftragsgespräch und -analyse (Briefing/Rebriefing)	2, 4, 9, 12	5	
Handlungsfeld 3: Vermarktung			
Analyse von Kundenbedürfnissen	2, 5, 8	2, 3, 5	3
Entwicklung von Marketingkonzepten und Vermarktungsstrategien	1, 12	2, 3, 5	3
Nutzung absatzpolitischer Instrumente			3

**Verknüpfung aller
Fächer eines
Bildungsgangs über die
Handlungsfeldern und
den zugehörigen
Arbeits- und
Geschäftsprozessen**

**Zuordnung
einzelner nummerierter
Anforderungssituationen**

Kompetenzerwerb im Fach Wirtschafts- und Betriebslehre



Kompetenzerwerb im Fach Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch



Veröffentlichungen zum Bildungsplan NRW

Internetseite für Berufsbildung der QUA-LiS NRW: **Berufsbildung.
NRW.de**

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Berufe A bis Z	Fachbereichsbezogene Bildungspläne
Beschreibung der Bildungsgänge	Bestimmungen der APO-BK
Rahmenstundentafeln	Neuordnung von Ausbildungsberufen
Materialien/Handreichungen	Didaktische Jahresplanung
Erlasse	Stützangebote und Zusatzqualifikationen

www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**